

Inhalt

Mike Laufenberg / Vanessa E. Thompson

Kritik der Sicherheit. Gesellschaftstheoretische und intersektionale
Perspektiven 7

I. Kritik des Polizierens

Eddie Bruce-Jones

Deutsche Polizei an der Kreuzung: Intersektionalität von Rasse,
Geschlecht, Migrationsstatus und psychischer Gesundheit 56

Vanessa E. Thompson

Zum Polizieren von Differenz, feministischen Vergessenheiten und den
(Un-)Möglichkeiten von intersektionaler Abolition 75

Katharina Miko-Schefzig

Loitering forbidden – Das Deutungsmuster subjektive Sicherheit als
Mittel zur Versicherheitlichung von Gefühlen im öffentlichen Raum 101

Jan Simon Hutta

Parapolizieren und Sicherheitspolitik in Rio de Janeiro:
Machtanalytische Überlegungen im Anschluss an die Ermordung
Marielle Francos 129

II. Schwarze und abolitionistische Kritik an rassifizierter Un-/Sicherheit

Ruth Wilson Gilmore

Geographien des Abolitionismus und das Problem der Unschuld 160

Noémi Michel

Zeugnisse der Verletzung. Kritischer Schwarzer Widerstand gegen
rassifizierte Unsicherheit 182

III. Versicherheitlichung von Migration

Anna-Maria Meuth

Mit (Un-)Sicherheit begrenzt? Regulation der Migration im
Widerspruch 202

Diana Sherzada

Des Einen (Un-)Sicherheit, des Anderen Ermessensspielraum. Die
Vermessung von (neuen) Differenzlinien in der Migrationsgesellschaft 232

IV. Queere, trans und nicht-binäre Kritik von Un-/Sicherheit

Daniel Loick

Das Grundgefühl der Ordnung, das alle haben. Für einen queeren
Begriff von Sicherheit 266

Tamás Jules Fütty

Anerkennung und Gewalt gegen trans*, nicht-binäre und
inter* Menschen. Konturen eines mehrdimensionalen und
intersektionalen (Anti-)Gewaltbegriffs 287

Francis Seeck

Geschlechtliche Selbstbestimmung, Trans Prekarität und Sorgearbeit 314

V. Sexualisierte/geschlechtsbasierte Gewalt und Sicherheit

Melanie Brazzell

Von negativer/strafrechtsfeministischer zu positiver/abolitionistischer
Sicherheit: Transformative Gerechtigkeit für Betroffene von
geschlechtsbasierter Gewalt 328

Tanja Scheiterbauer

Postkoloniale Staatlichkeit, Sicherheit und Geschlechterverhältnisse
Proteste gegen sexualisierte Gewalt in den revolutionären Prozessen in
Ägypten 364

Autor*innen 386